

# Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinden Aschbach und  
Hohn am Berg – mit Schlüsselfeld & Burgwindheim

November 2019  
bis Januar 2020



Mit anderen teilen

# Was Sie in dieser Ausgabe erwartet

*(fett gedruckte Inhalte beziehen sich auf das Titelthema)*

- |           |   |           |  |
|-----------|---|-----------|--|
| <b>3</b>  | <b>Editorial:<br/>Mit anderen teilen</b>  | <b>15</b> | Gottesdienstplan   |
| <b>4</b>  | Gottesdienst<br><i>(z.B. Andachten, Ökumene)</i>                                | <b>16</b> | Kultur<br><i>(z.B. Musik, Ausstellungen)</i>             |
| <b>7</b>  | Kinder und Jugend<br><i>(z.B. KiGo, Konfirmanden)</i>                           | <b>18</b> | <b>Aber ich weiß, dass<br/>mein Erlöser lebt</b>         |
| <b>9</b>  | <b>St. Martin im Kinder-<br/>garten: Was können wir<br/>miteinander teilen?</b> | <b>19</b> | Gemeindeleben<br><i>(Veranstaltungen, Berichte, ...)</i> |
| <b>11</b> | Erwachsene<br><i>(Männertreff, Seniorenkreis, ...)</i>                          | <b>26</b> | Wochenübersicht  |
| <b>13</b> | Geburtstage   | <b>27</b> | Ansprechpartner<br>unserer Gemeinden                     |

## Impressum

**Herausgeber:** Evang.-Luth. Pfarramt Aschbach-Hohn am Berg;  
Pfarrer Ulrich Rauh, Walsdorf (V.i.S.d.P.)

**Mitarbeit:** Jutta Ritzel, Gerhard Großmann. **Auflage:** 900.

*Bildnachweise: Titelseite, Editorial (S. 3): Reinhard Hauke; Schäfchen (S. 4): Pfeffer; Logo „Kirche mit Kindern“ (S. 7): Paul Fassold; Schulanfangsgottesdienst (S. 7): Werner Lamprecht; Laternenkinder (S. 9): GEP; Jugendbegegnung (S.10): Dekanat Bamberg; Männergottesdienst (S.12), Gerhardshofen (S. 20 links), Ehrung (S. 21), Rosi Emrich (S. 22), Notenständer (S. 23): Barbara Matisowitsch; Weihnachtsschmuck (S.14): Ruth Rudolph (pixelio); Chor (S.16): Annegret Drausnick; Kerze (S.16): Badel; Müllerbauer (S.17): Conny Wenk; Gerhardshofen (S. 20 unten): Rainer Ansorge; Symbole (S. 24): Lindenberg; Ansprechpartner (S. 27): Gerhard Großmann; Rückseite: Jutta Ritzel.*

Verantwortlich für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Verfasser. Termine und Berichte nehmen wir auf, wenn sie rechtzeitig (möglichst als Datei) abgegeben werden. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen oder redaktionell zu bearbeiten.

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Mo., 6. Januar 2020**

# Mit anderen teilen

In wenigen Tagen ziehen die Kindergartenkinder wieder mit bunten Laternen durch unseren Ort (siehe auch S. 8). Beim Sankt-Martins-Umzug denken wir an Martin von Tours, der dort in Frankreich Bischof gewesen war. Nach seinem Tod im Jahr 397 haben viele Menschen seinen Leichnam bei einer Lichterprozession zum Grab begleitet – das war am 11. November. Besonders bekannt ist die Geschichte, wie Martin an einem Wintertag einem armen, unbedeckten Mann begegnet ist. Mit dem Schwert teilte der Soldat seinen Militärmantel und gab dem Bettler die Hälfte davon ab.

Sankt Martin hat aber nicht nur seinen Mantel geteilt, sondern vor allem seinen christlichen Glauben. Sein Biograf Sulpicius Severus schreibt über ihn: „Vor Martin gab es nur ganz wenige, eigentlich niemand, der in dieser Gegend den christlichen Glauben angenommen hatte. Durch seine Tugenden und sein Glaubensbeispiel ist der Glaube in einem solchen Maß gewachsen, dass es heute keinen Ort gibt, der nicht voll ist von Kirchen und Klöstern.“

Vielleicht würden wir nicht unseren Mantel zerschneiden; wahrscheinlich gründen wir auch keine Klöster (St. Martin gründete zwei). Aber auch wir haben Dinge, die wir mit anderen teilen können: Etwas Geld für eine Hilfsorganisation (unsere Gemeinden sammeln im Advent z.B. für „Brot für die Welt“), Werkzeug mit unserem Nachbarn, Mithilfe bei einer ehrenamtlichen Veranstaltung, Vertrauen und Freundlichkeit, Zeit zum Zuhören, Wertschätzung.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie mit offenen Sinnen durch das kommende Vierteljahr gehen – offen für Situationen, wo Sie mit anderen teilen können, Aufmerksamkeit schenken, Not lindern und Freude stiften.

Eine gute Zeit, Ihr

*Gerhard Großmann*



*Bleiglasfenster in der katholischen Pfarrkirche St. Martin in Heppingen*

## St.-Martins-Gottesdienst

Der ökumenische Gottesdienst zu St. Martin ist heuer am Montag, 11. November 2019, um 17:00 Uhr in der St.-Marien-Kirche in Aschbach. Anschließend ziehen alle zum Kindergarten, wo für einen guten Zweck Brezeln, Wienerle, Martinsknoten, Punsch und Glühwein verkauft werden. Bitte Tassen mitbringen!

## Abendmahlsgottesdienste zum Buß- und Betttag

- Mi., 20. Nov. 2019, 9:30 Uhr St. Laurentius, Aschbach
- Mi., 20. Nov. 2019, 18:00 Uhr Blutskapelle, Burgwindheim

Im November gibt es keinen Gottesdienst in Schlüsselfeld! Wer z. B. am Buß- und Betttag mit nach Aschbach zum Gottesdienst fahren möchte, bitte am Vortag bei Franz Ott (Tel: 09552/6643) oder Christiane Bachmayer (Tel. 09552/6689) melden.

## Kirchenkaffee

An folgenden Sonntagen gibt es nach dem Gottesdienst noch Kaffee und Kuchen in der Pfarrscheune:

- So., 15. Dezember 2019
- So., 26. Januar 2020

## Gebet für Gemeinde & Welt

Die Andachten finden immer donnerstags um 19:30 Uhr in der Pfarrscheune in Aschbach statt:

- Do., 7. November 2019,
- Do., 5. Dezember 2019 und
- Do., 9. Januar 2020

## Advent unter freiem Himmel

Am ersten Advent, 1. Dezember 2019, ist um 18:00 Uhr am Dorfbrunnen „Advent unter freiem Himmel“, mitgestaltet vom Kirchen- und Posaunenchor. Es wird frisch gebackene Waffeln geben, außerdem Bratwürste, Schmalzbrote, Selbstgebasteltes, Marmeladen, Hirschfleisch, heißen Glühwein und Kinderpunsch. Bitte für Glühwein und Punsch Tassen mitbringen! Der Erlös des Abends geht an die Aktion „Brot für die Welt“.



## Internationale Allianzgebetswoche 2020: „Wo gehöre ich hin?“

Die Evangelische Allianz in Spanien und Portugal haben sich bei der Vorbereitung zusammengetan. Wir werden eingeladen darüber nachzudenken, wo wir hingehören: zu den Wurzeln des Lebens, in das Miteinander der Generationen, in die erschütterte Welt, zu den unbeachteten Menschen, in das Haus des Herrn.

Bei uns wird die Gebetswoche getragen von den Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Aschbach-Hohn am Berg, Füttersee und Rehweiler sowie der Landeskirchlichen Gemeinschaft Wasserberndorf und dem CVJM Haag. Der Auftakt ist am:

- So., 12. Januar 2020, 9:30 Uhr:  
Gemeinsamer Gottesdienst in der St.-Laurentius-Kirche, Aschbach

Weitere Termine:

- Di., 14. Januar 2020, 19 Uhr: Gebetsabend in Aschbach, Martin-Luther-Haus
- Mi., 15. Januar 2020, 19 Uhr:  
Gebetsabend in Wasserberndorf, LKG
- So., 19. Januar 2020, 9:30 Uhr:  
Abschlussgottesdienst in Füttersee



## Ökumenischer Gottesdienst

... zur Woche der Einheit der Christen: Am Samstag, 25. Januar 2020 um 18 Uhr in der katholischen Kirche in Schlüsselfeld. Wir feiern gemeinsam mit der dortigen Kirchengemeinde sowie der evangelischen Kirchengemeinde Burghaslach.

## Tag der Begegnung Burgwindheim

Am Sonntag, den 9. Februar 2020, feiern wir den Tag der Begegnung in Burgwindheim. Beginn ist um 10:00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche. Danach gibt es ein gemeinsames Mittagessen im Schloss.

## Alle Gottesdienste dieses Vierteljahres

In dieser Rubrik weisen wir Sie auf besondere Gottesdienste und Andachten hin. Eine Übersicht aller Gottesdienste in diesem Vierteljahr finden Sie im Gottesdienstplan in der Heftmitte.

## Kollektenplan von November 2019 bis Januar 2020

### November

- 03.11. Eigene Kirchengemeinde
- 10.11. Evangelisches Bildungswerk
- 17.11. Evangelische Kirche in Deutschland
- 20.11. Buß- und Betttag: Eigene Kirchengemeinde
- 24.11. Eigene Kirchengemeinde

### Dezember

- 01.12. Brot für die Welt
- 08.12. Eigene Kirchengemeinde
- 15.12. Medienerziehung
- 22.12. Eigene Kirchengemeinde
- 24.12. Heilig Abend: Brot für die Welt
- 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag: Evang. Schulen in Bayern
- 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag: Eigene Kirchengemeinde
- 31.12. Silvester: Eigene Kirchengemeinde

### Januar

- 01.01. Eigene Kirchengemeinde
- 05.01. Weltmission
- 06.01. Eigene Kirchengemeinde
- 12.01. Eigene Kirchengemeinde
- 19.01. Altenheimseelsorge
- 26.01. Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche Deutschland

Der Klingelbeutel ist immer für die eigene Gemeinde bestimmt.

### Spendenkonto

Die Kirchengemeinde freut sich über jede Spende, zum Beispiel für den Gemeindebrief oder die Gemeindearbeit.

### Bankverbindung:

Raiffeisenbank Ebrachgrund e. V., BIC: GENODEF1SFD  
 IBAN Kirchengemeinde Aschbach: DE72 7706 9091 0103 3163 94  
 bzw. IBAN Hohn am Berg: DE61 7706 9091 0003 3155 09.

## Kindergottesdienst

Jeweils sonntags von 9:30 bis 11:00 Uhr.  
Wir beginnen in der Kirche in Aschbach,  
danach geht es in der Pfarrscheune weiter.

- So., 3. Nov. 2019           Kindergottesdienst
- So., 1. Dez. 2019         Kindergottesdienst
- Di., 24. Dez. 2019       Kinderchristvesper  
                                  um 16 Uhr in St. Laurentius, Aschbach
- So., 12. Jan. 2020        Kindergottesdienst



Auf euch freuen sich Hildegard Lamprecht, Jannes und Sonja.

Hinweis: Leider ist am Buß- und Betttag (20.11.) heuer kein Kinderbibeltag. Wir finden nicht genügend Mitarbeiter:innen.

## Gottesdienst zum Schulanfang

Der diesjährige Familiengottesdienst zum Schulanfang am 15. September stand unter dem Thema „Erstklassig“. Gestaltet wurde er von Renate Hagen, Lektorin aus Wasserberndorf, und dem Ki-Go-Team.

Besonders alle Erstklässer waren zu diesem Gottesdienst eingeladen. Alle lauschten dem Bericht aus der Bibel, wie Jesus den Sturm stillte (Matthäus 8, 23–27). Trotz aller Unsicherheit und Angst konnten die Freunde von Jesus erleben, wie ihnen geholfen wurde. Unser aller Leben wird erstklassig sein, wenn wir Jesus in unserem „Boot“ mitfahren lassen. Zu Erinnerung an den Gottesdienst gab es am Ausgang für jeden Gottesdienstbesucher ein kleines Geschenk:



*Hildegard Lamprecht*

## Vorstellung der Präparanden

Für den Präparanden-Unterricht haben sich bisher angemeldet: Elias Degraf, Alina Kraus, Kim Lewandowski und Julia Zahn. 2021 werden sie in unserer Gemeinde ihre Konfirmation feiern. Kennenlernen können Sie die vier Jugendlichen beim Vorstellungsgottesdienst am 1. Advent, 1. Dezember 2019, um 9:30 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche in Aschbach.

## Termine der Evangelischen Jugend Bamberg

- Fr., 8. November 2019, 19:30 Uhr  
Nacht der Lichter im Bamberger Dom.  
Jugendgottesdienst für alle Taizé-Interessierten.
- Fr. bis So., 15.–17. November 2019  
„Bamberg spielt“, Brettspiel-Wochenende im Stephanshof
- Fr. bis So., 29. November – 1. Dezember 2019  
Focus – die Mitarbeiterfortbildung. Anmeldung erforderlich!
- Fr. bis So., 7. Februar – 9. Februar 2020  
Weitblick – der Grundkurs für Mitarbeiter:innen innerhalb der evangelischen Jugend Bamberg. Anmeldung erforderlich!



Veranstalter: Evangelische Jugend im Dekanat Bamberg, Eisgrube 18 in 96049 Bamberg. Weitere Informationen und Anmeldungen unter Tel. 0951/22 846 oder online auf [ej-bamberg.de](http://ej-bamberg.de).

## Saturday-Night-Church

Der Forchheimer Jugendgottesdienst ist jeweils um 19:30 Uhr an folgenden Samstagen:

- Sa., 16. November 2019 und
- Sa., 21. Dezember 2019



## Sankt Martin im Kindergarten

Die Kinder verbinden mit dem Fest St. Martin ein gemeinschaftliches Erlebnis. Sie werden wieder daran erinnert, wie wichtig das Teilen ist. Die Martinslegende spielt hier eine sehr wichtige Rolle. Jedes Jahr ist das Martinsspiel und der anschließende Umzug ein Highlight für Klein und Groß. Am Schluss vom Martinsumzug werden Punsch und Glühwein verteilt und es können Martinsweck gekauft werden.

Im Gespräch mit den Kindern konnten wir erarbeiten, was sie im Alltag miteinander teilen:

- Mein Pausenbrot mit einem Kind, das nichts zu essen dabei hat
- Meine Jacke, wenn es meinem Freund kalt ist
- Mein Spielzeug
- Freude, wenn es einem nicht so gut geht
- Wissen, wenn ein Schulfreund nicht mehr weiter weiß

*Heike Kunkel*  
*Leitung Haus für Kinder St. Marien Aschbach*

### Krabbelgruppe

Unsere ökumenische Krabbelgruppe trifft sich jeden Mittwoch von 9:30 bis 11:00 Uhr in der Pfarrscheune in Aschbach (außer in den Ferien). Kontakt: Jessica Lunz (0159/02139995) und Julia Hofmann (0151/56944706).



## Jugendbegegnung in Meru

Am 3. August ging es für uns los nach Kilimanjaro Airport in Tansania.

Wir – das sind sieben junge Erwachsene aus dem Dekanat Bamberg, einer davon der Dekanatsjugendreferent Benjamin Lulla. Zusammen sind wir

die erste Jugenddelegation seit 15 Jahren, die unsere Partnerdiözese Meru im Norden Tansanias besucht.

Während der drei Wochen dort wohnten wir im Guesthouse in Usa River bei der sehr freundlichen Gastmutter Mama Kyara. In den ersten Tagen unserer Reise konnten wir viele tansanische Jugendliche der Diözese kennenlernen, mit ihnen über verschiedene Religions- und Lebens-

fragen diskutieren, Fußball spielen und einige Gemeinden der fünf Distrikte sowie die Schule Ailanga und das Berufsausbildungscenter Mshikamano besuchen. In der zweiten Woche haben wir vier Tage in Gastfamilien gewohnt und konnten in dieser Zeit den Alltag unserer Freundinnen

und Freunde noch besser kennenlernen. Besonders gut haben uns auch die Ausflüge nach Arusha und die zwei Tage Safari im Tarangire und Ngorongoro Nationalpark gefallen.

Wir sind dankbar für die wunderschöne Zeit, die wir in Meru verbringen durften, danken allen, die uns dabei unterstützt haben und freuen uns auf den Gegenbesuch unserer tansanischen Freundinnen und Freunde im nächsten Jahr!



*Anna Dresen*

## 5 nach 5

Der Familientreff in Wasserberndorf ist das nächste Mal am So., 10. November 2019 um 17:05 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Wasserberndorf.

## Seniorenkreis

Monatlich an einem Mittwoch um 14:00 Uhr im Martin-Luther-Haus in Aschbach:

- Mi., 27. November 2019 und
- Mi., 29. Januar 2020

## Ökumenischer Frauentreff

Zur Frühstückszeit um 9:00 Uhr jeweils dienstags im Pfarrzentrum in Schlüsselfeld. Zu den Frühstücksterminen bitte Geschirr mitbringen.

- Di., 12. November 2019  
„Zeit für Stille“

- Di., 10. Dezember 2019  
Vorweihnachtliches Frühstück

- Di., 7. Januar 2020

Wir beschäftigen uns mit der Jahreslosung 2020:

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ (Markus 9,24)



Christiane Bachmayer	Alexandra Schwab
Evang. Kirchengemeinden	Katholische Pfarrgemeinde
Aschbach und Hohn am Berg	St. Johannes der Täufer
09552/6689	09552/384

## Kollekte für ... Medienerziehung

Ihre Spenden im Opferstock am 15.12. unterstützen religionspädagogische Fortbildungen und helfen bei der Anschaffung geeigneter Medien für den Konfirmandenunterricht und die Jugendarbeit.

Oft überschreiten Medieninhalte moralische und ethische Grenzen und lassen die Zuschauer:innen mit den aufgeworfenen Fragen alleine. Die Medienerziehung im Religionsunterricht und in der Gemeinde soll eine kritische Auseinandersetzung anregen und christliche Werte vermitteln.



*Diakon Hans Scherbaum und  
Forstwirtschaftsmeister Marc Günster*



## Männergottesdienst



Der Ökumenische Männertreff hat am „Männersonntag“ (13. Oktober 2019) erstmals zu einem ökumenisch gestalteten Gottesdienst eingeladen. Der Gottesdienst stand unter dem Motto „Gott liebt Gerechtigkeit – wofür es

sich zu kämpfen lohnt“. Dabei wurde die Predigt von Diakon Hans Scherbaum abgerundet durch Erfahrungsberichte, eingebracht vom langjährigen Betriebsrat Franz Ott, dem Unternehmer und Kommunalpolitiker Alfred Ley sowie dem Forstwirtschaftsmeister Marc Günster.

Zahlreiche Gottesdienstbesucher kamen dann noch zu einem gemeinsamen Imbiss im Martin-Luther-Haus beisammen.

*Thomas Wächtler*

**Männertreff**

### Männertreff

Hier sind Männer unter sich. Der nächste Termin ist:

- Mo., 9. Dezember 2019, 19:00 Uhr:  
Abendliche Wanderung und Adventsandacht im Freien;  
Treffpunkt am Parkplatz vor der St.-Gallus-Kirche in  
Hohn am Berg

# Gottesdienste Nov. 2019 bis Januar 2020

## November

- 03.11. 9:30 Uhr Aschbach, St. Laurentius  
10.11. 9:30 Uhr Hohn am Berg, St. Gallus  
17.11. 9:30 Uhr Aschbach, St. Laurentius; anschließend Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal.  
20.11. 9:30 Uhr Aschbach, St. Laurentius; zum Buß- und Bettag mit Beichte und Abendmahl  
18:00 Uhr Burgwindheim, Blutskapelle; mit Beichte & Abendmahl  
24.11. 9:30 Uhr Hohn am Berg, St. Gallus, mit Kirchen- und Posaunenchor. Anschließend Totengedenken auf dem Friedhof.

## Dezember

- 01.12. 9:30 Uhr Aschbach, St. Laurentius  
08.12. 9:30 Uhr Hohn am Berg, St. Gallus  
15.12. 9:30 Uhr Aschbach, St. Laurentius  
11:00 Uhr Burgwindheim, Schule, mit Posaunenchor  
22.12. 9:30 Uhr Hohn am Berg, St. Gallus  
24.12. 16:00 Uhr Kinderchristvesper in St. Laurentius, Aschbach  
18:00 Uhr Christvesper in St. Laurentius, Aschbach, mit Kirchenchor  
25.12. 9:30 Uhr Hohn am Berg, St. Gallus; mit Abendmahl  
26.12. 11:00 Uhr Schlüsselfeld, Stadtpfarrkirche, mit Kirchenchor  
31.12. 18:00 Uhr Aschbach, St. Laurentius

## Januar

- 01.01. 18:30 Uhr Hohn am Berg, St. Gallus  
05.01. 11:00 Uhr Burgwindheim, Schule  
06.01. 9:30 Uhr Hohn am Berg, St. Gallus  
12.01. 9:30 Uhr Aschbach, St. Laurentius, Auftakt d. Allianzgebetswoche  
19.01. 9:30 Uhr Füttersee, Abschluss der Allianzgebetswoche  
11:00 Uhr Schlüsselfeld, Stadtpfarrkirche  
25.01. 18:00 Uhr Schlüsselfeld, Stadtpfarrkirche, zur Einheit der Christen  
26.01. 9:30 Uhr Aschbach, St. Laurentius

## Februar

- 02.02. 9:30 Uhr Hohn am Berg, St. Gallus  
09.02. 10:00 Uhr Tag der Begegnung in Burgwindheim, Pfarrkirche

Im Seniorenzentrum Hephata in Aschbach ist an den meisten Sonntagen um 10:30 Uhr Gottesdienst, außer es findet sich keine Lektorin.

## Auftritte des Kirchenchors

Der Kirchenchor Aschbach-Hohn singt an folgenden Terminen:

- So, 24. Nov. 2019, 9:30 Uhr: Gottesdienst am Totensonntag in St. Gallus, Hohn am Berg
- So, 1. Dez. 2019, 18:00 Uhr: Advent unter freiem Himmel auf dem Dorfplatz in Aschbach
- Sa., 14. Dez. 2019, ca. 15 Uhr: Weihnachtssingen im Haus Hephata, Aschbach
- Sa, 14. Dez. 2019, ca. 18 Uhr: Adventszauber in Schlüsselfeld (in der Marienkirche)
- Di., 24. Dez. 2019, 18 Uhr: Christvesper zum Heiligen Abend in St. Laurentius, Aschbach
- Do, 26. Dez. 2019, 11 Uhr: Weihnachtsgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Schlüsselfeld

## Licht von Bethlehem

Das Licht von Bethlehem wird am Mittwoch, 18. Dezember 2019, von den Konfirmanden und Ministranten in Aschbach weitergegeben. Treffpunkt ist um 17:00 Uhr in der St.-Marien-Kirche in Aschbach. Kerzen für das Bethlehemlicht gibt es bei Gerald Michel, Aschbach, Tel. 09555/921409.



*Der Kirchenchor beim Jubiläum der Kirche St. Lukas in Ebrach (15. September 2019).*

## Der Posaunenchor spielt

An diesen Veranstaltungen ist der Posaunenchor Aschbach-Hohn beteiligt:

- So., 17. Nov. 2019, nach dem Gottesdienst: Gedenkfeier am Kriegerdenkmal
- So., 24. Nov. 2019, 10:30 Uhr Verstorbenengedenken am Friedhof in Hohn am Berg
- So., 1. Dez. 2019, 18:00 Uhr Advent unter freiem Himmel am Dorfbrunnen in Aschbach
- So., 15. Dez., 2019, 11:00 Uhr Gottesdienst in Burgwindheim
- Mi., 25. Dez. 2019, 9:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst in St. Gallus, Hohn am Berg
- Di., 31. Dez. 2019, 18:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst in St. Laurentius, Aschbach



## Mike Müllerbauer in Geiselwind

Mit seiner humorvollen Art, den groovigen Songs und seinen kinderleichten Mitmach-Choreografien begeistert Mike Müllerbauer Jung und Alt, Klein und Groß. Der Kinder-Entertainer, der selber Papa von drei kleinen Kindern ist, tourt mit seinem neuen Programm „Winter-Wunder-Weihnachtszeit“ durchs ganze Land. Zum Mitmachen, eingängig & spritzig bringt er uns Jesu Geburt mit viel Humor und Tiefgang näher. Mit vielen neuen Winter- und Weihnachtsliedern! Das lässt Kinderaugen leuchten, erfreut Eltern und Großeltern und verbreitet echte Weihnachtsfreude. Veranstalter ist der CVJM Haag. Montag, 25.11., 17 Uhr, Music-Hall Strohofer Geiselwind. Vorverkauf: 6 €, Familienkarte 20 € | Abendkasse: 7 € / 25 €. Kartenvorverkauf online auf [eventbrite.de/e/72827379653](https://eventbrite.de/e/72827379653) oder im Pfarramt Rehweiler, Tel. 09556/318.



## Ende der Aschbacher Bücherei?

In der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes haben wir schon einen Aufruf zur Übernahme der Leitung der Bücherei veröffentlicht. Leider kam bisher noch keine Reaktion. Wenn nicht bis Jahresende jemand für dieses Ehrenamt zur Übernahme bereit ist, wird die Bücherei geschlossen und aufgelöst werden. Es wäre sehr schade, wenn Aschbach eine weitere Attraktion verlieren würde!

*Im Namen des Kirchenvorstands, Franz Ott*



**Blickpunkt**

Evangelische  
öffentliche  
Bücherei 

Evangelische öffentliche Gemeindebücherei Aschbach-Hohn  
im Martin-Luther-Haus, Heuchelheimer Straße 9, 96132 Aschbach

Unsere Öffnungszeiten: Freitags 17–19 Uhr.

## Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt. (Hiob 19,25)



Der Monatsspruch für November gibt uns Hoffnung und Zuversicht. Er passt gut in die triste und dunkle Herbstzeit. Die Themen werden im November ernster und grundsätzlicher: Die Friedensdekade erinnert uns an unsere Verantwortung für den Frieden und die gerechte Verteilung der Güter dieser Erde. Das Gebet um den Frieden steht dabei im Mittelpunkt. Der Volkstrauertag mahnt uns, die Schrecken der Kriege des vergangenen Jahrhunderts nicht zu vergessen. Auch mahnen uns die Flüchtlingsströme nach dem 2. Weltkrieg, unser Verhalten in der Gegenwart zu überdenken. Der Buß- und Bettag hält uns vor Augen, dass wir an Mitmenschen und auch an der Schöpfung schuldig werden, nicht nur als einzelne sondern auch als Gemeinschaft, als Volk, als Nation, als Gesellschaft. Er mahnt zur Umkehr und zur Änderung unseres Verhaltens. Am Ewigkeitssonntag gedenken wir unserer Verstorbenen in der Hoffnung: *Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.*

Dieser Spruch passt auch gut in die Advents- und Weihnachtszeit mit der frohen Botschaft, dass Gott auf diese Erde gekommen ist: Jesus lebte mitten in unserer Welt. Friede auf Erden, das ist seine Botschaft und seine Verheißung. Er kümmerte sich um die Kranken, die Schwachen und scheute sich nicht, auf Menschen zuzugehen, mit denen keiner etwas zu tun haben wollte. Er nahm alle Schuld, alles Elend, alles Leid dieser Welt auf sich und starb den Verbrechertod am Kreuz. Am Ende besiegte er sogar den Tod:

*Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.*

So gibt er uns Hoffnung, Zuversicht und Zukunft. Er hilft uns, dafür zu sorgen, dass alle Menschen teilhaben können an den Gütern dieser Erde. Er hilft uns, mit anderen zu teilen. Voller Hoffnung und Zuversicht dürfen auch wir ins neue Jahr hineingehen, über dem als Leitwort die Jahreslosung steht: Ich glaube, hilf meinem Unglauben (Markus 9,24).

*U. Rauh, Pfr.*

*Pfarrer Ulrich Rauh ist seit sechs Jahren in den Gemeinden Walsdorf und Burgebrach tätig. Während der Vakanzzeit übernimmt er die geschäftsführende Leitung unserer Kirchengemeinden Aschbach und Hohn am Berg. Dazu gehören u. a. der Vorsitz im Kirchenvorstand und die Leitung des Pfarramts.*

*Wenn Sie Pfarrer Ulrich Rauh gern persönlich kennen lernen möchten, haben Sie zum Beispiel am Buß- und Bettag die Gelegenheit dazu. Dann hält er den Gottesdienst um 18 Uhr in Burgwindheim.*

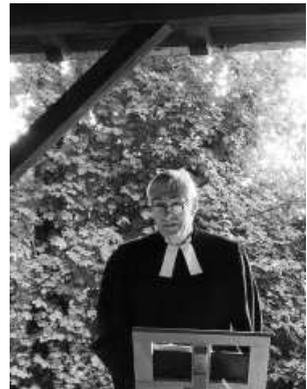
# Unser 3. Gottesdienst am Grillplatz in Burgwindheim ...

... stand etwas auf der Kippe, ob wir ihn am 18.08.19 abhalten können, denn leider war Pfarrer Kestler schon nicht mehr da. Dank intensiver Bemühungen und der spontanen Zusage durch Dekan Kern i.R. (vielen lieben herzlichen Dank nochmals!), klappte es dann aber doch.

Zu dem Thema „Lebensziele“ hatten sich sowohl evangelische als auch katholische Bürger aus Burgwindheim und der näheren Umgebung aufgemacht, um an diesem herrlichen Ort ökumenisch zusammenzukommen. Der Posaunenchor Aschbach/Hohn, diesmal mit Unterstützung aus Füttersee, war auch mit dabei. Die Begleitung der Chöre gab dem ganzen einen klangvollen Ablauf – danke, dass auch Sie sich auf den Weg in den Wald gemacht haben!

Anregungen für ihr/e Ziel/e im Leben konnte jeder der Predigt und den Textbeiträgen entnehmen. Beim anschließenden Verweilen bei Häppchen und Getränken, wir danken allen Spendern, fand der Tag einen harmonischen Abschluss. Vielleicht ist unsere Pfarrstelle im August 2020 hoffentlich(!) wieder besetzt, wenn wir zum vierten Mal planen.

*Eine Gottesdienstbesucherin*



## Installationsgottesdienst von Pfarrer Johannes Kestler

Am Sonntagnachmittag, den 11. August 2019, wurde Pfarrer Johannes Kestler in seiner neuen Pfarrstelle in Gerhardshofen eingesetzt. Der Festgottesdienst in der vollbesetzten Peter-und-Paul-Kirche war vom Kinder- und Kirchenchor, mit Posaunen- und Orgelmusik sehr festlich ausgestaltet. Die Einführung übernahm die Dekanin Ursula Brecht aus Neustadt.



In seiner Predigt stellte Pfarrer Kestler den Frieden der Völker, der schon im Kleinen beginnen sollte, in den Mittelpunkt. Im Anschluss gestaltete die Kirchengemeinde Gerhardshofen ein schönes Fest im angrenzenden Pfarrgarten. Sie hatten sich nach einer einjährigen Vakanzzeit sehr auf ihren neuen Pfarrer gefreut.

Auch Mitglieder unserer Kirchengemeinden waren sehr zahlreich zum Einführungsfest gekommen. Ich dankte in meinem Grußwort nochmals Johannes Kestler für seinen Dienst in unseren Kirchengemeinden und für die vielen schönen Erlebnisse, die noch lange in Erinnerung bleiben werden. Als Andenken erhielt er ein schön ge-

gestaltetes Fotoalbum von unserer „Starfotografin“ und Vertrauensfrau Barbara Matisowitsch überreicht. Mit einem Psalmwort, guten Wünschen und Gottes Segen für seinen neue Pfarrstelle und seine Familie verabschiedeten wir uns von unserem „alten“ Pfarrer Johannes Kestler.

*Franz Ott*



Der Gottesdienst an Erntedank (6.10.) in Burgwindheim hatte gleich mehrere Überraschungen zu bieten: Pfarrerin Hofmann kam zu uns, um Gottesdienst zu feiern und ein Kind zu taufen.

Das besondere „Danken“ an diesem Tag bestand aber darin, unserer Irmgard Weidner unsere Freude, unseren Respekt, sowie unsere Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen. Sie ist seit 40 Jahren Mesnerin und seit 25 Jahren Lektorin.

Wir haben es geschafft, alles ganz heimlich zu organisieren. Die Dankurkunden von Dekan Lechner sowie ein Gutschein der Kirchengemeinde überreichten die Vertrauensleute Barbara Matisowitsch und Franz Ott, der zudem eine rührige Dankrede hielt. Auch ein Blumenstrauß durfte natürlich nicht fehlen.

Die treuen Gottesdienstbesucher hatten noch extra für ein Geschenk gesammelt. Einen lieben Dank nochmals allen, die sich daran beteiligt haben! Frau Weidner war sichtlich gerührt bei der Übergabe. Liebe Irmi, wir waren so froh endlich einmal dir eine Freude bereitet zu haben, was ja sonst durch deinen treuen Dienst DU tust.

*Barbara Gruber*



## Bericht vom Diakonieverein Drei-Franken e.V.

Mit dem Stellenwechsel von Pfarrer Kestler übernimmt vertretungsweise Pfarrer Gernert den Vorsitz des Vereins, bis die Pfarrstelle neu besetzt wird. Das Projekt *Herz und Hand* wird beendet. Der Fahrdienst wird eingestellt und der Diakonie-Bus verkauft. Das Logo von *Herz und Hand* darf Pfarrer Kestler auch in Gerhardshofen benutzen.

Nochmals vielen herzlichen Dank an die vielen ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen, die die Aktivitäten unterstützten und so zum Erfolg beigetragen haben! Die zukünftige Ausrichtung des Vereins wird im diakonischen Handeln gesehen, der bestehende Besuchsdienst soll ausgeweitet und mit den Kirchengemeinden neu aufgestellt werden.

*Franz Ott, Mitglied im Diakonie-Ausschuss*



Liebe Rosi,

*du bist plötzlich nicht mehr da. Wir sind hier und hängen unseren Gedanken nach.*

*Was hast du uns alles Gutes getan, warst in der Kirchengemeinde und in unserem Leben ein vertrauter und fester Bestandteil.*

*Wieviele Konfirmand:innen und Bräute hast du beraten und für ihren großen Tag hübsch angezogen? Wer kennt dich nicht von deinen temperamentvollen, mit Musik umrahmten Modenschauen.*

*Musik war ein großer Bestandteil deines Lebens. Mit Musik hast du trauern und dich freuen können, Musik hast du uns ins Herz gezaubert. Mit deinem Kirchenchor hast du dir Anerkennung über viele Gemeindegrenzen hinaus ersungen. Du hast für unseren Herrgott genau so begeistert gesungen wie als Solistin bei unzähligen Hochzeiten, Geburtstagen aber auch Beerdigungen. Wenn deine schöne Altstimme erklang, konnte man nicht anders als genießen. Und deine Frage „Wie war ich“ konnte man ganz ehrlich mit „spitze“ beantworten. Diese kleinen Bestätigungen taten dir und deiner Seele gut. Und Stolz konntest du auf dich sein.*

*1970 hast du dich dem Chor in Aschbach als Sängerin angeschlossen. 1977 hast du dann die Tätigkeit als Chorleiterin übernommen. Immer wieder kamen neue Sänger, darunter auch viele Jugendliche. Wie viele Sänger waren bei deinen stets vorbildlich vorbereiteten Proben? Wie viele Lieder hast du entsprechend der Jahreszeiten einstudiert? Wie oft bist du bei einem gut gesungenem Lied auf deinen Zehenspitzen fast vom Boden abgehoben, wie oft musstest du ganz sanft schimpfen? Besonders unsere Männer hast du manchmal mit einem „Metall schlagendem Schmied“ verglichen. Jutta sagte dann gerne, aber mit einem „gefühlvollem Schmied“ bitte. Große Stücke hast du uns zugetraut wie „Freude, schöner Götterfunken“ oder „Jauchzet dem Herrn, alle Welt“.*

*Bei den Gemeindeausflügen war es Tradition in der jeweiligen Kirche den Gottesdienst musikalisch zu umrahmen; die Frühlingskonzerte gemeinsam mit dem Posaunenchor und der Musikkapelle Aschbach – gut besucht und immer ein Klanggenuss; die*

*gemeinsamen Adventskonzerte mit Steppach und Wachenroth waren DIE Einstimmung auf das Weihnachtsfest.*

*Voller Stolz hast du von deinen Kindern und den Enkeln gesprochen. Jochen hat dich sogar über dein Leben interviewt. Das hat dir sehr gefallen, dass so ein junger Kerl sich für dein Leben interessiert.*

*Dein Leben, ja, es war nicht immer einfach. Aber dein Lebensmotto „Das will ich und das schaffe ich dann auch“ hat dir in vielen dunklen Stunden geholfen. Und dann gab es wieder diese strahlende, positive Rosi.*

*An unserem Gemeindefest wurdest du zur Ehrenchorleiterin ernannt. Das war für dich ein Höhepunkt. Darauf hast du schon lange gewartet. Und dann standest du vor deinem Chor und hast in deiner mitreißenden schwungvollen Art dein Lieblingslied „In mir klingt ein kleines Lied“ dirigiert. Und da war sie wieder, unsere strahlende, zufriedene Rosi.*

*Am Grab hat dir dein Chor noch einmal dein Lied gesungen. Aber es fehlte etwas: deine Stimme. Dieses Lied werden viele im Ohr haben und vor sich her summen in Gedanken an dich. Dann darfst du nicht so genau hinhören, falls ein schräger Ton dabei ist. Und noch etwas wird uns fehlen: deine leckeren Leberwurstbrote mit Gurke.*

*Mach's gut und DANKE für alles!*

*Deine Barbara Matisowitsch  
für die Kirchengemeinden Aschbach und Hohn am Berg*



### **Austräger:in gesucht**

Damit auch die Leser:innen in Thüngfeld weiterhin ihren Gemeindebrief erhalten, suchen wir für diesen Ortsteil eine:n Austräger:in. Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr (Februar, Mai, August, November).

Haben Sie Zeit und Lust, unseren Gemeindebrief in Thüngfeld in die Briefkästen zu bringen? Bitte melden Sie sich im Pfarramt: [pfarramt.aschbach@elkb.de](mailto:pfarramt.aschbach@elkb.de) oder unter 09555/255.

### **Kirchenvorstandssitzungen**

Der Kirchenvorstand trifft sich monatlich an einem Montag, immer um 19:30 Uhr in der Pfarrscheune. Jedes Gemeindeglied kann an den öffentlichen Sitzungen teilnehmen.

- Mo., 11. November 2019 und
- Mo., 16. Dezember 2019

### **MitarbeiterDANKabend**

Unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern wollen wir Danke sagen im Rahmen eines geselligen Abends. Der Termin ist am Freitag, 24. Januar 2020, um 18:30 Uhr im Martin-Luther-Haus in Aschbach.

## Wochenübersicht

### Montag:

8:45 Uhr Seniorengymnastik im Martin-Luther-Haus

### Dienstag:

9:00 Uhr Ökumenischer Frauentreff zur Frühstückszeit  
(monatlich) im Pfarrsaal Schlüsselfeld

14:00–16:00 Uhr Pfarramtsstunden; Büchertisch geöffnet

19:00 Uhr Kirchenchor im Martin-Luther-Haus

### Mittwoch:

9:30–11:00 Uhr Krabbelgruppe in der Pfarscheune  
(nicht in den Ferien)

14:00–16:00 Uhr Seniorenkreis (monatlich) im M.-Luther-Haus

15:30–17:00 Uhr Weltladen im katholischen Pfarrzentrum

### Donnerstag:

19:30 Uhr Gebet für die Gemeinde (monatlich)  
in der Pfarscheune

### Freitag:

17:00–19:00 Uhr Gemeindebücherei im Martin-Luther-Haus  
(nicht in den Ferien)

19:30 Uhr Posaunenchor im Martin-Luther-Haus

### Samstag:

Im Anschluss an den katholischen Gottesdienst:  
Weltladen im kath. Pfarrzentrum (ca. ½ Std.)

### Sonntag:

9:30 Uhr Kindergottesdienst in der Pfarscheune,  
monatlich (bitte Kigo-Plan beachten)

Nach katholischen Sonntagsgottesdiensten in Aschbach:  
Weltladen im kath. Pfarrzentrum (ca. ½ Std.)

# Wir sind für Sie da

*Hilfreiche Ansprechpartner unserer Kirchengemeinden*

## **Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Aschbach-Hohn am Berg**

Hauptstr. 13 (Pfarrscheune, Eingang über die Kirchgasse)

96132 Schlüsselfeld-Aschbach

**Bürostunden im Pfarramt:** Dienstag 14:00–16:00 Uhr,

Sekretärin: Barbara Gruber, Tel. 09555/255, Fax 09555/1328

**E-Mail:** pfarramt.aschbach@elkb.de

**Website:** evangelisches-aschbach.de

 facebook.com/kirchengemeinde.aschbach.hohn

**Pfarrer:in:** Seit August 2019 ist unsere Pfarrstelle vakant. Die Vertretung hat Pfarrer Ulrich Rauh aus Walsdorf, Tel.: 09549/242.



### **Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:**

Barbara Matisowitsch, Burggrub  
(09555/531)

Franz Ott, Schlüsselfeld  
(09552/6643), Stellvertretung

**Mesnerin für Aschbach:**  
Ilse Haßler (09555/600)

**Mesnerin für Hohn am Berg:**  
Christa Keck (09555/526)  
Vertretung: Herta Dollinger  
(09555/510)

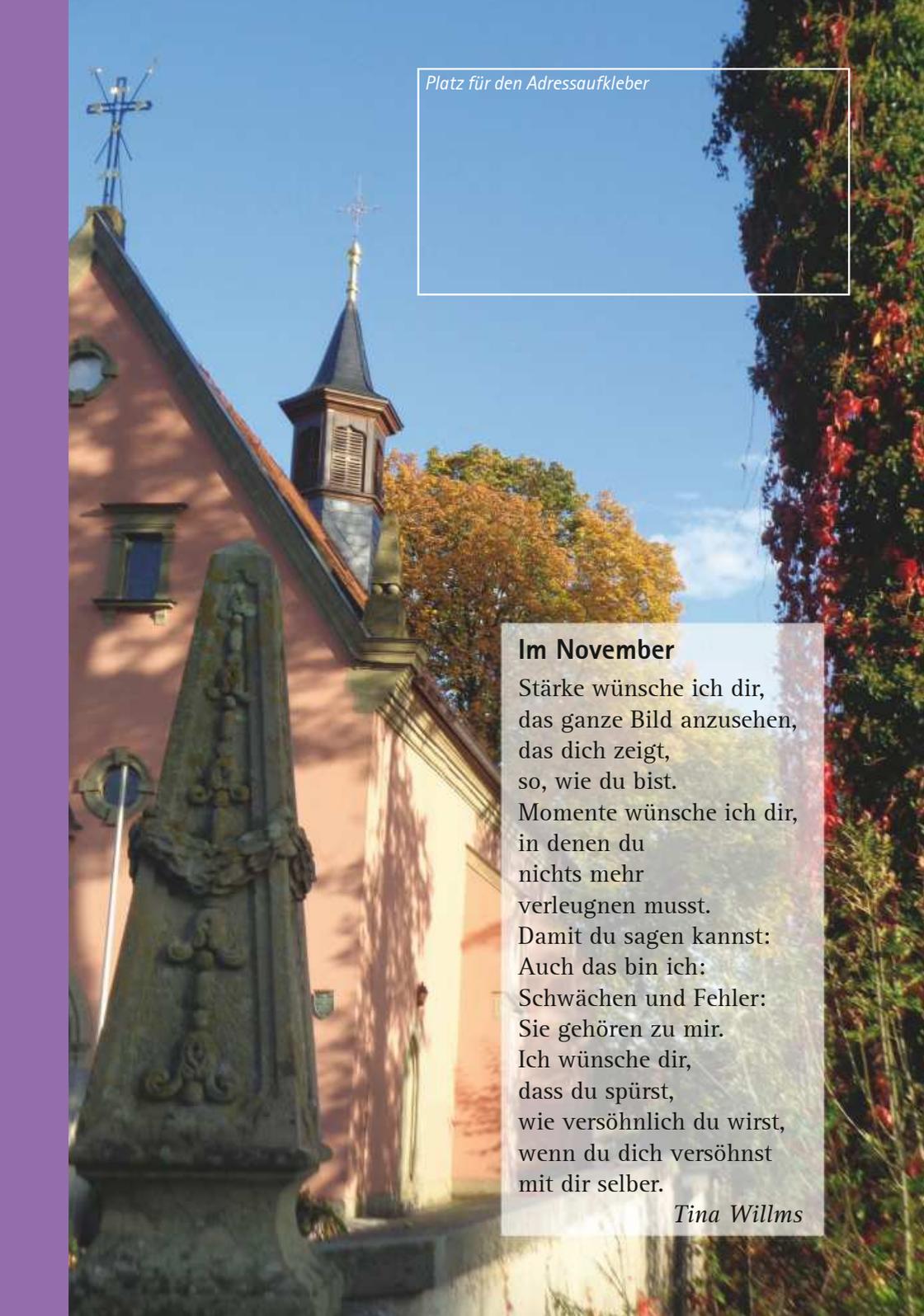


### **Dekanat Bamberg:**

Dekan Hans-Martin Lechner,  
Eisgrube 16, 96049 Bamberg,  
0951/56635

### **Evangelische Telefonseelsorge**

(rund um die Uhr erreichbar):  
0800/1110111  
oder 0800/1110222



Platz für den Adressaufkleber

### **Im November**

Stärke wünsche ich dir,  
das ganze Bild anzusehen,  
das dich zeigt,  
so, wie du bist.

Momente wünsche ich dir,  
in denen du  
nichts mehr  
verleugnen musst.

Damit du sagen kannst:  
Auch das bin ich:

Schwächen und Fehler:  
Sie gehören zu mir.

Ich wünsche dir,  
dass du spürst,  
wie versöhnlich du wirst,  
wenn du dich versöhnst  
mit dir selber.

*Tina Willms*